

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heimwesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Band: 51 (1980)

Heft: 10

Rubrik: IFAS 80 in Zürich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bleiben, bis sie fähig sind, in einem freien Umkreis zu leben und zu arbeiten.

Arbon. Die Ergotherapie im Pflegeheim wird sehr geschätzt. Ihr Zweck ist in erster Linie das beglückende Tun in einer anregenden Gesellschaft. Ergotherapeutinnen sind deshalb sehr gesuchte Mitarbeiterinnen.

Zürich

Der Zürcher Regierungsrat hat das Projekt für ein Alters- und Pflegeheim der Gustav-Zollinger-Stiftung in **Aesch** genehmigt. Maur und Zumikon beteiligen

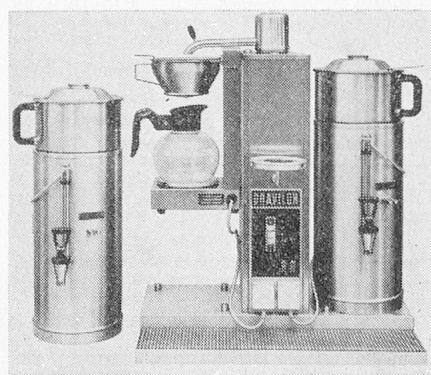
sich an den Baukosten. Unterhalb des Schulhauses Aesch (Forch) soll ein Altersheim für 32 Pensionäre mit einer Abteilung für 50 Leichtpflegebedürftige und mit einem Anbau von 12 Alterswohnungen entstehen.

In **Turbenthal** feierte das Hörbehindertenheim «Schloss Turbenthal» seinen 75. Geburtstag. Das Schloss und das regionale Altersheim nebenan, beide waren am Tag der offenen Tür bereit, den Kontakt mit der Umwelt aufzunehmen und zu vertiefen.

Die **Winterthurer** Therapiewohngruppe musste ihren Betrieb Ende März 1980 mangels Finanzen aufgeben. Vergleichbare Institutionen kämpfen ebenfalls ums finanzielle Überleben.



BRAVILORMATIC verfügt über eine automatische Frischwassernachspeisung und ist mit 3 Warmhalteplatten ausgestattet.



BRAVILOR-Containerbrühanlagen mit automatischer Frischwasser-Nachspeisung sind in Modellen 5 und 10 Liter erhältlich. Es können drei verschiedene Brühprogramme benutzt werden.

Für grössere Betriebe stehen Modelle mit Behältern ab 20 bis 100 Liter zur Verfügung. Auch für **Speiseverteilsysteme** sind geeignete Lösungen ausgearbeitet worden.

Die Verkaufsorganisation der HGZ Maschinenbau AG steht allen Interessenten für eine unverbindliche Beratung zur Verfügung.



BRAVILOR pico ist ein Modell mit manueller Wassereinfüllung.

Standbesprechungen

HGZ Maschinenbau AG
8046 Zürich 11

BRAVILOR- Frischwasser-Filterkaffeemaschinen

Die Firma HGZ Maschinenbau AG, 8046 Zürich, befasst sich seit bald 40 Jahren mit der Herstellung gewerblicher Kaffeemaschinen. Die Anstrengungen galten im besonderen dem Kaffeeauschank in Spitäler, Kliniken, Heime, Bau- und Gemeindebehörden.

Mit den BRAVILOR-Frischwasser-Filter-Kaffeemaschinen kann heute ein umfangreiches Programm angeboten werden, das allen Ansprüchen dieses wichtigen Marktsegmentes der Gemeinschaftsverpflegung gerecht wird.

Was heisst BRAVILOR?

BRAVILOR ist das von der HGZ Maschinenbau AG patentierte, drucklose Durchlauf-Erhitzersystem mit kontinuierlicher, chargenweiser Ueberbrühung des Kaffeepulvers.

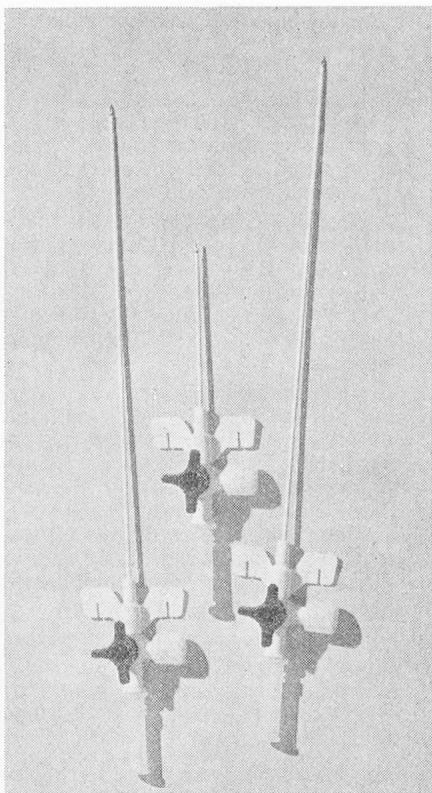
Dieses System arbeitet mit Frischwasser (kein Boiler oder Vorwärmkessel!).

Grauba AG, 4008 Basel
Halle 1, Stand 132

Mölnycke Steritex präsentiert an der diesjährigen IFAS ihre

neue Steritex-Infusionskanüle mit echtem 3-Weg-Hahn

STERITEX-Infusionskanülen bieten optimale Sicherheit für Personal und Patient, da Teflonkatheter und 3-Weg-Hahn eine Einheit bilden, das fest miteinander verbunden sind = keine Undichtheiten, kein sich lösender 3-Weg-Hahn!



Weitere Vorteile:

- röntgendifchter Katheter
- extrem dünne Katheterspitze, sehr stabil
- Stahlkanüle mit geringstem Punktionswiderstand dank non-coring-Schliff
- die Zweitinfundierstelle kann nach oben gedreht werden und ist mit einer schraubbaren Schutzkappe versehen

Verpackung:

- Dispenserverpackung à 20/180 St.
- verschiedene Farben geben Hinweis auf die Grösse der Kanüle

SKIVE-Serie 900

Die dänische Möbelfabrik SKIVE hat sich als einzige Herstellerfirma in Europa mit der Entwicklung und Herstellung von speziellen Sitzmöbeln für Al-



ters- und Pflegeheime eingehend auseinandergesetzt und in dreijähriger Zusammenarbeit mit Aerzten, Therapeuten und Schwestern die Serie 900 entwickelt.

Das 900-Programm umfasst:

- Stühle mit und ohne Armlehne
- Lehnstühle stufenlos verstellbar
- Sofas
- Ess- und Sofatische
- Stuhllift (ermöglicht Behinderten das Sitzen im Lehnstuhl, anstatt im Rollstuhl)

Besondere Details:

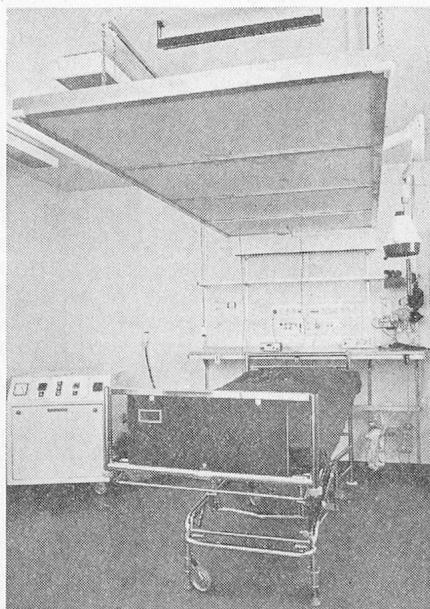
- Sämtliche Sitzgelegenheiten sind mit Kufen lieferbar sowie mit abnehmbarem Sitzbezug mit Nässe-schutz
- Armlehnpolsterung ist abnehmbar
- unübertrifftener Sitzkomfort

Herstellung:

- Laminierte Buche mit Deckfurnier aus Eiche
- alles verschraubt
- Tischoberflächen sind rutschhemmend (Mipolanbelag)

OPN-Strahlungs-Wärmedach für Wärmebehandlung von Patienten

Ein über dem Bett aufgehängtes Wärme-Kassetten-System für die Behandlung von Patienten mit schweren Verbrennungen, Schock, starker Unterkühlung sowie für die Intensivpflegestation wurde vom Department of Medical Engineering, Linköping University, Schweden, entwickelt.



Eines der Hauptprobleme bei der Behandlung dieser Patienten besteht darin, dass sie unter einem sehr grossen Wärmeverlust leiden. Das neue OPN-System kann diesen Verlust um 50 Prozent reduzieren.

Das Wärmedach besteht aus Heizfolien, in total 4 Kassetten. Die Wärme wird in Form von absolut ungefährlichen Strahlungen abgegeben. Das Wärmedach ist thermostatgesteuert und kann sowohl vom Personal als auch vom Patienten selbst bedient werden.

Die gleichmässige Wärmeverteilung auf den ganzen Körper des Patienten bedeutet gleichzeitig einen sehr kleinen Einfluss auf die Zimmertemperatur, da die Wärme auf das Bett konzentriert wird.

Bis jetzt sind in Linköping zirka 100 Patienten mit ausgezeichnetem Resultat mit dem OPN-Wärmedach behandelt worden.

SIC AG, 4020 Basel

Ausgestellte Produktgruppen:

- Badeeinrichtungen ARJO
- Beckenspülapparate SIC
- Formalin-Raumdesinfektion
- Finnwebb-Einmalwäsche

Neuheit



Unter der Apparatebezeichnung SM 20 wird ein neuer Beckenspülapparat gezeigt, welcher in jahrelanger Entwicklung zusammen mit der Firma Merker AG, Baden, entstanden ist.

Vorteile:

- Desinfektion mit Dampf (nur 0,2 l Wasser bei niedrigem Energiebedarf)
- Automatischer Apparatedeckel, gekuppelt mit Gefäße- und Entleerungsvorrichtung
- Spülkasten im Apparat eingebaut
- Wassernetz-unabhängig

bimeda
Rehabilitationshilfen
Heim- und Spitalbedarf
8304 Wallisellen

Halle 6, Stand 633

Energiesparendes Hebebad mit dem Messerli-Schräglagesystem

Erstmals in der Oeffentlichkeit zeigt die Firma bimeda das neu entwickelte Hebebad mit dem energiesparenden Messerli-Schräglagesystem und der integrierten Einstiegevorrichtung für den Patienten. Dank dem einzigartigen Messerli-Schräglagesystem kann der Patient mit einem Minimum an Wasser ein Vollbad geniessen. Aufgrund dieser ener-

giesparenden Neuentwicklung beginnt sich das Hebebad gleich vom ersten Betriebstag an zu amortisieren, denn der Warmwasserverbrauch reduziert sich um 20 Prozent gegenüber einer herkömmlichen Wanne.

Die integrierte Einstiegevorrichtung erleichtert dem Patienten das oft mühsame Ein- und Aussteigen in erheblichem Mass.

Das Hebebad mit dem Messerli-Schräglagesystem ist wiederum ein Schweizerprodukt wie der bereits international bewährte, transportable Messerli-Bade-lift.

Weitere Hilfsmittel für die Bereiche Bad, Dusche und Toilette zeigen, wie das tägliche Leben der Behinderten und des Pflegepersonals wesentlich erleichtert wird.

Neu bei der bimeda ist auch das vielseitige und qualitativ hochstehende Braun-Toilettenstuhl-Programm, das mit einigen Neuerungen aufwartet.

**Medizin-Technik AG,
8942 Oberrieden**

Stand 122, Halle 1

Die seit der ersten IFAS in ununterbrochener Folge ausstellende Firma zeigt neben ihrem angestammten Gebiet der Physiotherapie im weiteren Sinne zahlreiche Neuheiten. Zur Zeit der Drucklegung ist noch nicht endgültig ent-

schieden, ob ein neuartiges Wasserbett ausgestellt sein wird, das vor allem bei Spitälern und Heimen auf grosses Interesse stossen würde. — Fangotherapie, vom einfachen Rührwerk bis zur vollständigen Planung und Einrichtung, ist ein zunehmend wichtiger werdender Teil des Angebotes. — Automatische Steckbeckenspülapparate mit unterschiedlichen Spülprogrammen und Desinfektionssystemen sind eine weitere Neuheit. — Tradition in sinnvoller Weiterentwicklung kommt beim Kranken-zimmermobiliar zum Ausdruck. — Der Pathologie dienen ein neu entwickelter Seziertisch und eine Leichenkühlwanlage im Baukastensystem mit Transporthubwagen. — Den Beginn des Menschenlebens symbolisieren dagegen die bewährten Thermo-Säuglingsbetten und Pflegeeinrichtungen.

Der Stand ist in drei Teile gegliedert:

1. Das weltweit erfolgreiche Medical-Programm der Firma Beiersdorf AG: verschiedene Heftpflaster, elastische Pflasterbinden, Wundschnellverbände. Hinzu kommen unzählige Spezialitäten, Verbandmaterialien, Binden und Schlauchverbände.

2. Die bestens eingeführten Produkte der Kendall Company, Boston, Mass. USA: CURITY-Absorptionsverbände und -Faltkompressen, KERLIX-Binden, RONDIC-Gazetupfer, TELFA-Wundverbände, WEBRIL-Bandagen usw.

3. Die führenden Eigenprodukte und -marken der VFZ: Schnellgipsbinde FIXONA (die Binde ohne Gipsverlust), Gipszubehör, Alumischam-Schutzschienen, Leib- und Ripengürtel, vielfältiges Sortiment in elastischen Binden, Gazebinden, Gaze-kompressen, Gazetupfer, Kanülen und Spritzen für den Einmalgebrauch, glasfreie Operationsmasken usw.

Sämtliche Produkte entsprechen Eigenschaften, die dem Patienten und der Wundheilung zugutekommen. Auch darf auf die Wirtschaftlichkeit aller VFZ-Produkte hingewiesen werden.

Die durchaus interessanten Verkaufsbedingungen erhöhen den Effektivwert dieser Produkte beträchtlich, was mit zu deren Verkaufserfolg beigetragen hat.

Lassen Sie sich am VFZ-Stand orientieren und dokumentieren.

**VFZ
Verbandstoff-Fabrik AG,
Zürich
Halle 3, Stand 306**

Erstmals präsentiert die VFZ die wichtigsten Produkte aus ihrem Verkaufsprogramm an einer Messe. Ein für den Interessierten lohnendes Unterfangen, diese Vielfalt an einmaligen, streng auf die Zweckbestimmung hin orientierten Artikel in ihrer Gesamtheit und Differenziertheit sich einmal ansehen zu können.

Jeder **Chuchischef**

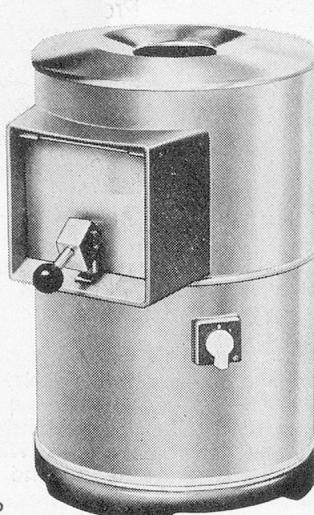
weiss, informieren lohnt sich immer.

Denn neue Küchenmaschinen bringen neue Vorteile.
Vorteile in Qualität, Handhabung, Sicherheit und Preis.
Unser heutiger Tip: Kartoffelwasch- und Schälmaschinen.
Verlangen Sie doch mit dem Coupon unsere Dokumentation!



Rotor Kartoffelwasch- und Schälmaschinen sind wegen der täglichen, hohen Beanspruchung sehr solide gebaut und doch so einfach in der Bedienung, dass jede Hilfskraft damit arbeiten kann. Lieferbar für 4, 8 und 15 kg Füllinhalt.

Ich hätte gerne die Rotor-Dokumentation



Ausführung: rostfreier Chromnickelstahl, Nirosta-Schälscheiben. Auch als Gemüse-Waschmaschinen und Salatzentrifugen verwendbar.

Bessere Qualität zum gleichen Preis
Erstklassiger Service
40-jährige Erfahrung
Lieferung ab Lager

Rotor AG

Apparatefabrik, 3138 Uetendorf
033/451625

Adresse
